



Dezember 2025

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

zum Jahresende möchten wir Ihnen einen kurzen Überblick über aktuelle Entwicklungen geben. Besonders freue ich mich, Ihnen mitteilen zu können, dass sich unser Personalengpass im Ganztagsbetrieb langsam, aber deutlich stabilisiert.

Nach heutigem Stand gehen wir davon aus, dass wir **zum zweiten Halbjahr** wieder in den regulären Ganztagsbetrieb zurückkehren können.

Bis dahin allerdings bleibt der reduzierte Ganztag bestehen.

Bei Fragen hierzu wenden Sie sich jederzeit vertrauensvoll an uns.

Mit dem neuen Jahr wird es außerdem eine kleine, aber wichtige Änderung in der Bring- und Abholsituation geben.

Ein guter Schulalltag beginnt und endet bereits beim Ankommen und Verlassen des Schulgeländes. Bei der Gestaltung dieser Phasen werden wir einige Anpassungen vornehmen:

Trotz verschiedener Hinweise kommt es weiterhin zu gefährlichen Situationen: blockierte Feuerwehrzufahrten, Halten in zweiter Reihe und Kinder, die sich zwischen parkenden Autos hindurchbewegen müssen.

Der Bereich vor dem Lehrerparkplatz ist eine kurze „Bring- und Abholzone“ für zwei bis drei Fahrzeuge. Er darf zum kurzen Anhalten genutzt werden, jedoch nicht zum Parken oder Warten.

Da wir hierzu im Austausch mit dem Ordnungsamt stehen, können Verstöße – besonders das Blockieren der Feuerwehrzufahrt – jederzeit geahndet werden.

Wir beobachten außerdem, dass Eltern, die länger im Haltebereich stehen bleiben, häufig aussteigen und sich anschließend auf dem Schulhof aufhalten – etwa zu Unterrichtsbeginn und -ende oder während Pausen. Durch diese Verbindung aus zu langem Parken und Aufenthalt auf dem Gelände entstehen unübersichtliche Situationen.

Um hier mehr Klarheit zu schaffen, werden wir, auch in Absprache mit den Elternbeiratsvorsitzenden, das Schulgelände im neuen Jahr deutlicher begrenzen, sobald die Witterung es zulässt.



Bitte wenden →

An einer gut sichtbaren „Verabschiedungslinie“ verabschieden Sie bitte Ihr Kind. Von dort aus gehen die Kinder eigenständig weiter. Das Betreten des Schulgeländes bleibt selbstverständlich möglich, wenn ein dringender Anlass besteht, etwa ein vereinbartes Gespräch oder ein Anliegen im Sekretariat.

Wir möchten Sie außerdem ermutigen, Ihr Kind den Schulweg oder zumindest einen Teil davon zu Fuß gehen zu lassen. Diese kleinen Wege stärken die Eigenständigkeit und entlasten zugleich die Verkehrssituation.

Uns ist wichtig zu betonen, dass diese Maßnahmen nicht dazu dienen, Eltern auszuschließen, sondern den Kindern einen sicheren, selbstständigen und ruhigen Start in den Tag zu ermöglichen. Wir sehen sie als konstruktiven Schritt in ein gut organisiertes und erfolgreiches neues Jahr.

Zum Abschluss wünschen wir Ihnen und Ihren Familien eine frohe und erholsame Weihnachtszeit, einen guten Übergang in ein gesundes neues Jahr und freuen uns auf das Wiedersehen 2026!

„Zwischen Weihnachten und Neujahr liegt die schönste Zeit zum Durchatmen.“
Astrid Lindgren

Mit freundlichen Grüßen

Ariane Bogenschütz & das gesamte Team der Neubergschule
Rektorin

-bitte bis Mi, 17.12.25 zurückgeben-

Von den Informationen zu GTS-Betrieb und Schulgelände/Verkehrssituation (Dez. 25) habe ich Kenntnis genommen.

Name des Kindes: _____ Klasse: _____

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r: _____